



# MERKVIDEO statt Merkblatt!

Jing – Screen-Recording von Präsentationen ohne Vorkenntnisse!



*Jing bietet die Möglichkeit, mit nur wenigen Klicks Bild- oder Videoaufnahmen mit Ton vom eigenen Bildschirm oder einem Teil davon zu machen – sogenannte Screenshots bzw. Screencasts. Diese können auf der eigenen Festplatte gespeichert oder via Web 2.0-Tools einfach verteilt werden.*

*Das kostenlose Tool eignet sich beispielsweise zur Aufnahme von Referaten und Präsentationen – so haben die Lernenden ein Merkvideo für zuhause!*

Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd  
BHAK Wien Simmering  
Mitarbeiter im Bundeszentrum für lernende Schulen (ZLS) Vortragender an der Virtuellen PH  
s.schmid@bhakwien11.at

## Software

- Jing (Kostenloser Download: <http://www.techsmith.com/download/jing/>)  
Einmalige Anmeldung erforderlich

## Hardware

Computer, Notebook oder Tablet  
ggf. Headset oder Mikrofon, Boxen

## Die Schüler/innen lernen

- Screenshots und Screencasts zu erzeugen,
- diese auf unterschiedlichen Wegen zu verteilen,
- mit Videotutorials (aufgezeichnete Präsentationen) Erlerntes zu wiederholen oder Neues zu erwerben (= Merkblatt 2.0).

## Hinweise für den Einsatz

Besonders geeignet, um Präsentationen (Power-Point oder Prezi) aufzunehmen.

### 1.

Zeige den Lernenden zum Einstieg einen **mit Jing aufgenommenen Screencast** einer Präsentation. Verwende idealerweise ein Video zu einem aktuellen Unterrichtsthema.

Die Lernenden sollen nun selbst zu einem bestimmten (Unterrichts-)Thema eine Präsentation erstellen und diese mit Jing aufnehmen. **So gibt es zu jedem Thema ein kurzes Merkvideo, das sich die Lernenden jederzeit und überall ansehen können!**

### 2.

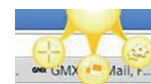
Die Schüler/innen rufen die URL <http://www.techsmith.com/download/jing> auf und installieren Jing. Dazu folgen sie einfach der Anleitung und melden sich am Ende für den kostenlosen Cloudspeicher (Onlinespeicherplatz von 2 GB) screencast.com an.

### 3.

Jing ist nun in der Liste der Programme zu finden. Ab dem ersten Start von Jing ist oben in der Mitte des Bildschirms immer eine Sonne zu sehen.

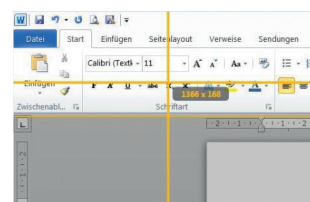
### 4.

Nachdem die Präsentation (z.B. mit PowerPoint oder Prezi) zum gewählten Thema erstellt wurde, kann die Aufnahme schon beginnen. Entweder nehmen die Schüler/innen den Screencast zuhause auf, oder sie lassen Jing während der Präsentation in der Schule laufen. Dazu einfach mit der Maus auf die Sonne zeigen. Dabei werden drei mögliche Befehle sichtbar: Capture – History – More



### 5.

Durch einen Klick auf das linke gelbe Plussymbol (Capture) kann der Bildschirmbereich, der aufgenommen werden soll, ausgewählt werden. Für die Aufnahme der Präsentation einfach mit gedrückter linker Maustaste den Präsentationsbereich – die Folien – auswählen.



Quelle: Stefan Schmid

### 6.

Unter dem gewählten Bildschirmausschnitt erscheint eine kleine Menüleiste, neben der auch die Ausschnittgröße angezeigt wird:

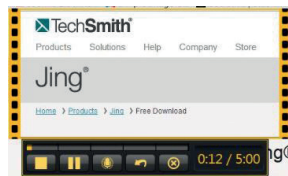


Quelle: Stefan Schmid

### 7.

Mit einem Klick auf das zweite Symbol beginnt schon die Aufnahme, und es werden alle Bewegungen und Veränderungen im gewählten Bildschirmausschnitt sowie alles,

was während der Präsentation gesprochen wird (über das Mikrofon), aufgenommen.



Quelle: Stefan Schmid

## 8.

Am Ende der Aufnahme einfach auf Stopp klicken. Nun können die präsentierenden Lernenden im Nachbearbeitungsmodus den Screencast ansehen, speichern oder mit nur einem Klick auf [screencast.com](http://screencast.com) hochladen.



Quelle: Stefan Schmid

## 9.

Mit nur einem Klick können die Präsentator/innen ihren Schulkolleg/innen einen Link zum Screencast senden! Jede/r Schüler/in kann sich so jederzeit das Video erneut ansehen und das Thema wiederholen, lernen, ... Das Video ist sozusagen das Merkblatt 2.0 und kann von den Lernenden mit unterschiedlichen Endgeräten (Smartphone, Tablet, Computer) ohne Vorkenntnisse jederzeit abgespielt werden!

„Seitdem ich Jing kenne, erstelle ich immer Merkvideos anstelle von aufwendigen Merkblättern!“  
*Lehrerin einer NMS (4. Klasse in Mathematik)*

## 💡 Mögliche Unterrichtsszenarien

- Statt Merkblättern zu einzelnen Themen kannst du auch kurze Videos produzieren.
- Bei Produkten von Lernenden, die mit dem Computer erstellt werden, kann der Prozess dokumentiert werden.
- Jing bietet sich auch an, um Lernende online zu unterstützen!
- Anstatt den Schüler/innen in schriftlicher Form auf eine Leistung ein Feedback zu geben, kannst du als Lehrkraft mit Jing einen kurzen Screencast erstellen. Dies hilft, Fehlinterpretationen des Feedbacks zu mindern!



Abspielen einer fertigen Aufnahme einer Präsentation (inkl. Ton)

Quelle: Stefan Schmid

## 💡 Hinweise:

**Formate:** Die Screenshots werden im Format PNG und die Screencasts als SWF erzeugt.

**Weitere Bearbeitung:** Mit nur einem Klick auf „Edit in Camtasia-Studio“ nach der Aufnahme können die Videos und Fotos bearbeitet werden – Camtasia-Studio ist nach 30 Tagen allerdings kostenpflichtig!

**Hochladen und verteilen:** Neben dem Hochladen auf [screencast.com](http://screencast.com) bietet Jing auch die Möglichkeit, die Videos direkt auf Facebook, Twitter oder YouTube hochzuladen. Dies kannst du sehr einfach im Nachbearbeitungsmodus (Symbol: Schraubenzieher) einstellen!

## ✍️ Tipps:

### Förderliche Rückmeldung

Ein Screencast einer Präsentation im Klassenzimmer kann auch gut für das Feedback im Anschluss eingesetzt werden. Als Lehrkraft kannst du einzelne Punkte nochmals abspielen und dazu konkret eine Rückmeldung geben!